

## **Einladung zur Mitgliederversammlung 2006 und zum 10-jährigen Bestehen der Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.**

am 17. November 2006, um 11.15 Uhr (– interner  
Teil –) und 12.30 Uhr (– öffentlicher Teil –) in Braubach,  
im Festsaal der Marksburg, Braubach

### **Tagesordnung:**

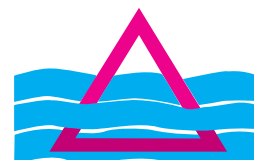
#### **11.15 Uhr Mitgliederversammlung** (– interner Teil –)

1. Begrüßung
2. Jahresrechnung 2006/Haushaltsplan 2007
3. Jahresbericht 2006
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des Stellvertreterin/s
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Verabschiedung eines Forderungskatalogs der HWNG Rhein
9. Verschiedenes

#### **12.30 Uhr Mitgliederversammlung** (– öffentlicher Teil –)

1. Begrüßung
2. Grußworte von Frau Bürgermeisterin Rita Wolf, Stadt Braubach
3. Ansprachen zum 10-jährigen Jubiläum der HWNG
  - a) Frau Ministerin Conrad, Ministerium für Umwelt und Forsten, Rheinland-Pfalz
  - b) Herr Staatssekretär Dr. Alexander Schink, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Nordrhein-Westfalen
  - c) Herr Matthias Löw, Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Hessen
  - d) Herr Clemens Cornielje, Kommissar der Königin der Niederlande für die Provinz Gelderland (angefragt)
4. Grußworte der Vorsitzenden seit 1996
  - a) Herr Erich Naujack, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Bingen
  - b) Herr Dr. Norbert Burger, ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Köln
5. Werdegang/Tätigkeitsbericht HWNG Rhein e.V. seit 1996/  
Ausblick und Forderungen der HWNG, Herr Achim Hütten,  
Oberbürgermeister der Stadt Andernach und Vorsitzender der  
HWNG Rhein e.V., Herr Reimer Steenbock, Geschäftsführer  
der HWNG und Verbandsdirektor des Gemeinde- und Städte-  
bundes Rheinland-Pfalz
6. „Umsetzung des Aktionsplans Hochwasser der IKSR –  
wo stehen wir heute?“ Frau Dr. Schulte-Wülver-Leidig,  
Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)
7. „Hochwasserrisiko in der Gesetzgebung“, Herr Dr. Wolf  
Dombrowsky, Katastrophenforschungsstelle der Uni Kiel
8. Schlusswort

Ab 10.15 Uhr haben Sie die Gelegenheit im Festsaal der  
Marksburg eine begleitende Ausstellung zu Hochwasserschutz-  
projekten zu besichtigen.



HOCHWASSER  
NOTGEMEINSCHAFT  
RHEIN e. V.

## **Einladung**

Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V. freut  
sich, Sie zur

## **Mitgliederversammlung 2006**

einladen zu dürfen.

**Wir begrüßen Sie gerne am Freitag,  
dem 17. November 2006:**

**ab 10.15 Uhr zur Ausstellung**

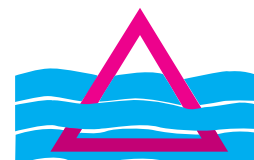
**ab 11.15 Uhr zur Mitgliederversammlung**  
(– interner Teil –)

**ab 12.30 Uhr zur Mitgliederversammlung**  
(– öffentlicher Teil –)

Achim Hütten  
Vorsitzender  
Oberbürgermeister  
der Stadt Andernach

Um Antwort wird  
mit beiliegender  
Karte  
bis 30. Oktober 2006  
gebeten.

Hochwassernetzgemeinschaft  
Rhein e.V.  
Deutschhausplatz 1  
55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31/23 98-184  
Fax: 0 61 31/23 98-139  
E-mail: ueifler@gstbrp.de

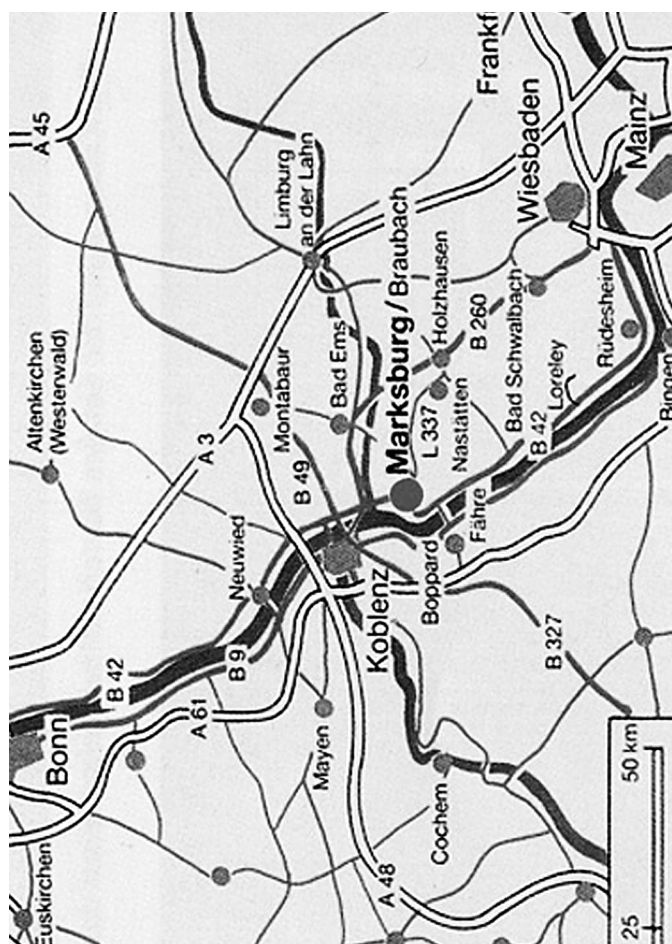


HOCHWASSER  
NOTGEMEINSCHAFT  
RHEIN e.V.

### - ANFAHRT -

**Bahn:** über Koblenz, dann Nahverkehrszüge oder Linienbusse nach Braubach. Fußweg vom Bahnhof Braubach ca. 20–30 Minuten. Taxi/Kleinbus-Standplatz 200 m vom Bahnhof.

**Auto:** von der B 42, Abfahrt Braubach Süd und Beschilderung (Richtung Nasstätten) folgen. Parken: 5 Gehminuten vom Burgtor entfernt (Gebühr für Pkw 1,50 €).



*Braubach Hochwasser Januar/Februar 2000,  
geflutete Trogeinfahrt zur Stadt*

## Einladung